



Ansprechpartner: David Rösch
Telefon: 037341/7415
E-Mail: kita@kirche-drebach.de

Drebach, den 24.10.2022

1. Nachgedacht

„Sie sollen nämlich ein Heiligtum herstellen, damit ich mitten unter ihnen wohne. Genau so, wie ich dir das Musterbild der Wohnung und das Musterbild aller ihrer Geräte zeigen werde, so sollt ihr es herstellen.“ (2. Mose 25, 8 – 9)

Liebe Eltern.

Was für ein Anblick muss die Stiftshütte der Israeliten wohl gewesen sein? Ringsum, von Fern zu sehen, war sie in weiße Tücher gehüllt, aufgehängt an Holzbrettern. Darin befand sich der Vorplatz mit Altar und Reinigungsbecken und in der Mitte die Stiftshütte, ganz unscheinbar.

Von außen mit braunen Fellen bedeckt, stand dieses Zelt im Zentrum des israelitischen Volkes. Und innen? Prunkvolle Decken und wertvolle Teppiche, nur noch übertroffen von der schieren Menge an Gold, mit dem alles ringsum überzogen war. Der Geruch von Weihrauch und Broten, der kunstvolle Vorhang als Trennung zum „Allerheiligsten“.

Wie muss es sich angefühlt haben, einen solchen Ort der Begegnung mit Gott gehabt zu haben? Ist mir, ist Ihnen bewusst, dass wir diesen Ort nun in uns tragen? Wenn wir zu Jesus gehören sind wir sein Tempel, können wir Gott begegnen, ganz ohne trennende Vorhänge, besondere Vorschriften oder entsprechender Kleidung.

Ich wünsche mir sehr, dass ich in meinem Leben immer wieder an diesen Ort der Begegnung mit Gott zurückkehre, die Stille suche, ihn suche. Haben Sie einen solchen Ort? Eine solche Zeit? Gerade wenn ringsum in unserem Leben nur Wüste zu sein scheint?

Außerdem ist es mein Anliegen, dass auch unsere KiTa ein solcher Ort der Begegnung mit Jesus wird. Egal ob durch biblische Geschichten, das gemeinsame Gebet oder auch einfach durch den Umgang untereinander. Gott soll gegenwärtig sein und ich hoffe, dass auch die Kinder etwas von dieser Besonderheit und Ruhe spüren.

2. Offene Runde

Ich möchte mich bei allen Eltern bedanken, welche an der „Offenen Runde“ zum 12.10.2022 teilgenommen haben. Ich denke, dass ein solches Treffen gut tat und notwendig war und bin sehr dankbar für alle Anregungen und Rückmeldungen, welche wir natürlich entsprechend angehen wollen.

Sollten Sie darüber hinaus weitere Anliegen haben, so stehe ich natürlich immer gern zur Verfügung.

3. Vesper

Im Zuge der offenen Runde kam auch das Thema der Vesperzeit noch einmal auf. Wie Sie sicherlich schon wahrgenommen haben wurde die Vesperzeit nun auf 15.00 Uhr verlegt. Diese Zeit hat sich in dieser Woche auch bereits recht praktikabel gezeigt und wird bis auf weiteres so bestehen bleiben.

4. Herbstzeit ist Krankheitszeit

Vielleicht haben Sie bereits gemerkt, dass Sie in letzter Zeit manche Gesichter nur selten oder gar nicht gesehen haben. Ja, die Herbstzeit ist auch immer die Krankheitszeit und auch unser Team ist davor nicht geschützt.

Ich möchte Sie deshalb noch einmal zum „Wohle aller“ ermutigen, bewusst zu überlegen, ob Ihr Kind im Krankheitsfall die KiTa besuchen sollte oder nicht.

Grundsätzlich gilt, dass ein KiTa-Besuch des Kindes mit einem Arbeitstag für einen Erwachsenen gleichzusetzen ist. Die Kinder sind mit vielfältigen Anforderungen, Konflikten und Reizen konfrontiert, welche eingeordnet, umgesetzt und verarbeitet werden müssen.

Somit können Sie auch immer wieder prüfen: Würde ich in diesem Gesundheitszustand auf Arbeit gehen, oder würde ich den Arzt aufsuchen, oder mich mit Medikamenten über Wasser halten?

Dieser Blick kann manchmal helfen um abzuwägen, was für Ihre Kinder das Beste sein könnte.

5. Zahnprophylaxe

Am 04.11. und am 11.11. wird bei uns die Zahnprophylaxe durchgeführt. Das bedeutet, dass Ihre Kinder eine kleine Einführung in das richtige Zähneputzen erhalten und gemeinsam mit einer Vertreterin des Zahnarztes Übungen zum richtigen Putzen durchführen. Das Bestreichen der Zähne mit Fluorid wird allerdings noch nicht durchgeführt werden.

6. Fotoaktion

Am 15.11. wird uns ein Fotograf besuchen, um sich und seinen „Verband“ vorzustellen. Für uns bedeutet das, dass die Kinder im Verlauf des Tages fotografiert werden und es für jedes Kind kostenlose Fotos gibt, natürlich mit der Option, weitere Fotos zu kaufen.

7. Martinsfest

Am 11.11. soll wieder regulär das Martinsfest stattfinden.

Beginn ist 17.00 Uhr in der Kirche Drebach mit einem kleinen Gottesdienst. In diesem Zuge werden Spenden für den „Elternverein krebskranker Kinder e.V. Chemnitz“ gesammelt.

Im Anschluss wollen wir einen Laternenumzug durchführen und wieder im Pfarrhof gemeinsam Martinshörnchen untereinander teilen. Es wäre sehr schön, wenn diese von fleißigen Bäckern mitgebracht werden. Die passenden Rezepte finden Sie auf dem Fensterbrett im Eingangsbereich.

Ich wünsche Ihnen einen erholsamen und vor allem gesunden Start in die kalte Jahreszeit.